

Kosten

Die Kosten des Studiengangs belaufen sich für das 1.-4. Semester auf 2300,-€ pro Semester. Die Bewertung der Masterarbeit im 5. Semester kostet einmalig 500,-€. Neben dem Studienentgelt ist ein Sozialbeitrag an das Studierendensekretariat von derzeit 99,-€ zu entrichten.

Studieninhalte

- Modul 1: Sprechwissenschaftliche Grundlagen
- Modul 2: Klassische Rhetorik und Geschichte der Rhetorik
- Modul 3: Argumentation und Topik
- Modul 4: Ästhetische Kommunikation
- Modul 5: Elementarprozesse und Störungen mündlicher Kommunikation
- Modul 6: Organisationsrhetorik und interkulturelle Kommunikation
- Modul 7: Medienrhetorik
- Modul 8: Didaktik und Medientechnologie
- Modul 9: Didaktik der Elementarprozesse
- Modul 10: Didaktik der ästhetischen Kommunikation
- Modul 11: Didaktik der rhetorischen Kommunikation
I: immedial
- Modul 12: Didaktik der rhetorischen Kommunikation
II: medial
- MA: Masterarbeit

Nähere Informationen zu den Weiterbildungsstudiengängen und -angeboten finden Sie unter

Prüfungen

Prüfungen werden in jedem Modul abgelegt. Die Modulprüfungen bestehen teilweise aus Hausarbeiten, Portfolios Lehrproben bzw. Präsentationen in schriftlicher Ausarbeitung.

Studienform

Der Studiengang wird im Blended-Learning-Format angeboten. Auf Berufstätigkeit zeitlich abgestimmte Präsenzveranstaltungen in Block-/Kompaktform werden kombiniert mit Lehrbriefen und synchronen und asynchronen Online-Einheiten.

Kontakt

Prof. Dr. Norbert Gutenberg
Sprechwissenschaft und Sprecherziehung
Universität des Saarlandes
Geb. A4 1, R. 0.22-0.26 | 66123 Saarbrücken
T.: +49 (0)681-302 2502
E-Mail: n.gutenberg@mx.uni-saarland.de

Postanschrift

Universität des Saarlandes
Sprechwissenschaft und Sprecherziehung
Campus | Geb. A4 1 | EG | 66123 Saarbrücken



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

www.cecsaar.de



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Weiterbildungsmaster Sprechwissenschaft/Sprecherziehung



www.cecsaar.de



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Vorwort

Sie interessieren sich für einen kommunikationspädagogischen Studienabschluss, der Ihnen eine wissenschaftliche Kompetenz im Feld „Rhetorik-Kommunikation-Führung“ bescheinigt?

Dann ist der Weiterbildungsmaster „Sprechwissenschaft/ Sprecherziehung“ der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes genau das Richtige für Sie.

In dem berufsbegleitenden Studium werden Kenntnisse und Fähigkeiten auf wissenschaftlichem Niveau vermittelt. Absolvent/inn/en des Studiengangs verfügen nach dem Studium über ein breites Wissen um Kommunikationsprozesse und -probleme jeder Art innerhalb von und zwischen Institutionen und Organisationen, in der medialen Öffentlichkeit, national und international, in ihren wirtschaftlichen, politischen, kulturellen und personalen Dimensionen. Dazu gehören auch ein breites Wissen und Handlungskompetenzen in der Didaktik und Methodik kommunikationspädagogischer Interventionen. Das gilt sowohl für Elementarprozesse mündlicher Kommunikation als auch für Komplexprozesse (rhetorische und ästhetische Kommunikation, medial und immedial, in und zwischen Organisationen, intra- und interkulturell.)



Prof. Dr. Peter Riemer
Studiengangsverantwortlicher



Prof. Dr. Norbert Gutenberg
Fachlicher Leiter

Zielgruppe

Das Studium richtet sich an Personen, die bereits in diesen Bereichen mit einer gleichwertigen, aber nicht universitären beruflichen Qualifikation als Trainer und/oder Coach (z. B. Gruppendynamik, TZI, TA, Sprecherzieher (DGSS), Atem-, Stimm- und Sprechlehrer etc.) arbeiten, oder an hochkompetente Führungskräfte, die mit Kommunikation in vielen Bereichen zu tun haben und über einen akademischen oder gleichwertigen beruflichen Abschluss verfügen und ihre kommunikationspädagogischen Kompetenzen professionalisieren möchten.

Studienziele und Berufsfelder

Ziel des Studiums ist der Erwerb einer wissenschaftlichen und kommunikationspädagogischen Kompetenz im Feld ‚Sprechwissenschaft-Sprecherziehung-Rhetorik-Kommunikationstraining‘. Gegenüber anderen Studiengängen, bei denen Phonetik und klinische Sprechwissenschaft neben der Rhetorik und Sprechkunst eine gleichberechtigte Rolle haben, liegt hier der Akzent eindeutig auf den verschiedenen Formaten der rhetorischen Kommunikation, die den Hauptanteil der kommunikationspädagogischen Berufspraxis ausmacht.

Mögliche Berufsfelder gehen von einer freiberuflichen Tätigkeit als Dozent für Rhetorik, Kommunikation und Führung über eine angestellte Tätigkeit im Bereich beruflicher Weiterbildung bis zu Hochschultätigkeiten. Durch die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis ergeben sich umfangreiche Berufsfelder. Der Bedarf an gut ausgebildeten Kommunikationstrainern in der Wirtschaft, der Verwaltung, den Schulen und Hochschulen ist sehr hoch. Der Studiengang macht es möglich, berufsbegleitend einen fundierten Studienabschluss mit dem Schwerpunkt Rhetorik und Kommunikation zu erwerben.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Zugang zum weiterbildenden Masterstudiengang „Sprechwissenschaft und Sprecherziehung“ setzt einen abgeschlossenen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (mind. 180 CP) voraus. Darüber hinaus ist eine einschlägige einjährige Berufstätigkeit (entspricht 30 CP) nach dem ersten Hochschulabschluss nachzuweisen. Zugelassen werden können auch beruflich Qualifizierte, die eine Hochschulzugangsberechtigung nach §77 Abs. 2 SHSG besitzen, eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung nachweisen und eine Eignungsprüfung bestanden haben.

Studienaufbau/Studiendauer/Studienaufwand

Die Regelstudienzeit beträgt 5 Semester und beinhaltet 12 Module. Die Masterarbeit ist im 5. Semester zu absolvieren. Der Studienaufwand umfasst 90 Credit Points (ECTS) wovon 68 CP auf die Pflichtmodule und 22 CP auf die Masterarbeit entfallen. Zusätzlich werden 30 CP für die Berufstätigkeit angerechnet, so dass das Studium insgesamt 120 CP umfasst.

Einschreibung und Bewerbung

Der Studiengang beginnt i. d. Regel jeweils zum Wintersemester. Die Einschreibung ist einmalig auch zum Sommersemester 2019 möglich und erfolgt über das Online-Portal des Studierendensekretariats der Universität des Saarlandes.

Studienabschluss

Der weiterbildende Masterstudiengang „Sprechwissenschaft und Sprecherziehung“ schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts (M.A.)“ ab.